

## Kontinuität erwünscht...

### Das Marler Forum Kinderfernsehen im Rahmen der EMIL-Verleihung von TV Spielfilm

#### Ulrich Spies und Detlef Ziegert

Bei der ersten Verleihung des *EMIL*, der von TV Spielfilm gestifteten Auszeichnung für gutes Kinderfernsehen in Deutschland, wurde der Grundgedanke für eine Fachkonferenz gelegt: Ein Zusammentreffen von Produzenten, Autoren, Redakteuren, Medienpädagogen und Multiplikatoren der Mediendistribution zum Austausch über aktuelle Fragen des Kinderfilms und Kinderfernsehens.

Gert K. Müntefering, seinerzeit WDR-Hauptabteilungsleiter für das Familienprogramm, Susanne Müller (ZDF), Christophe Erbes, damals Verantwortlicher für das Kinderprogramm bei SuperRTL, Bernt Lindner (Förderverein Deutscher Kinderfilm und Mitglied der *EMIL*-Jury), Michael Eckert (Chefredaktion TV Spielfilm) sowie Dr. Ulrich Spies und Detlef Ziegert vom Leitungsteam des Kinderfilmfestes Marl verabredeten bei dieser Gelegenheit das jährlich im Anschluss an die *EMIL*-Verleihung stattfindende *Marler Forum Kinderfernsehen*.

Dr. Ulrich Spies hatte aus seiner Verantwortung als Leiter des Adolf Grimme Preises die entsprechenden guten Erfahrungen mit der Presse und der Medienbranche. Daher rührte denn auch der Mut, dieses Forum zu einer festen Einrichtung auszubauen – ein „get together“ der Kinderfilm- und Kinderfernsehmacher als Modell praktischer Vermittlung von Medienkompetenz, das schon frühzeitig im Jahr kommuniziert wird, um rechtzeitig im Terminkalender fixiert zu werden.

Seit dem 2. Kinderfilmfest führt eine prominente Fachreferentin bzw. ein prominenter Fachreferent in das jeweilige Thema ein: 1996 war es der freie Publizist Tilmann P. Gangloff zum Thema: „KIDS ARE US – Kinder und Jugendliche im Werbenetz des Fernsehens“; 1997 dann Dr. Helga Theunert vom Institut *Jugend Film Fernsehen* in München zu: „Ist das Ei heute klüger als die Henne – Kinderfernsehen zwischen Medien-Erziehung und ästhetischer Kompetenz“; 1998 der Medienjournalist Reinhard Kleber zu: „Auf dem Weg zur globalen Kinderstunde? – Kinderfilm und -fernsehen brauchen dringend breitere Lobby“, und schließlich 1999 Manfred Jenke, ehemals WDR-Hörfunkdirektor und langjähriger Moderator des Runden Tisches Kinderfernsehen, zum Thema: „Was Kinder fernsehen ist kein Kinderfernsehen – Oder: Wie kommen Kinderfilm- und Kinderfernsehmacher zu ihren Stoffen?“

Wie das Kinder- und Jugendfilmfest soll auch das *Marler Forum Kinderfernsehen* zukünftig international zusammengesetzt sein, um die Erfahrungen vor allem aus europäischen Nachbarländern in die Debatte miteinzubeziehen. Und damit über ein hochkarätig zusammengesetztes Podium hinaus möglichst viel und unterschiedlichster Sachverstand an den Diskussionen beteiligt werden kann, erfanden die Veranstalter 1997 nach dem Vorbild von ARD und ZDF die „Erste Reihe“ als erweitertes Podium. Hier stehen Verantwortliche öffentlich-rechtlicher und privater TV-Veranstalter jenseits ideologischer Barrieren und Quotendruck im konstruktiven Diskurs über Anspruch, Wirkung und Zukunft von Qualitätsproduktionen für Kinder und Jugendliche im deutschen Fernsehen.

Weitere Informationen: [www.kinderfilmfestival.de](http://www.kinderfilmfestival.de)

*Dr. Ulrich Spies ist verantwortlich  
für den Adolf Grimme Preis,  
Detlef Ziegert ist Filmproduzent.  
Beide sind ehrenamtlich im Leitungsteam  
des Kinderfilmfestes Marl tätig.*